

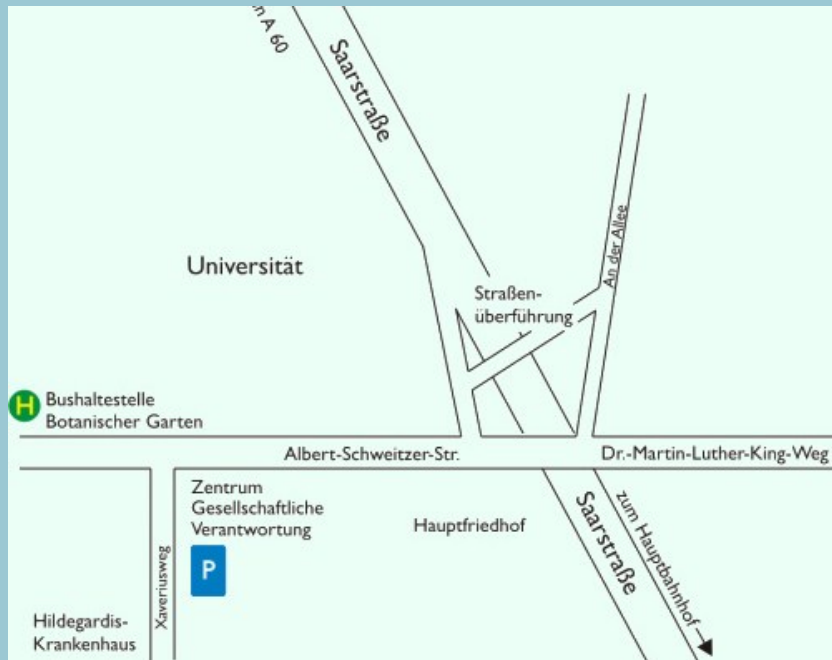
**Veranstaltungsort:**

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN  
Albert-Schweitzer-Str. 113-115, 55128 Mainz  
Tel.: 06131 287440  
Fax: 06131 2874411

**Veranstalter:**

Projektverbund „Vorsprung durch Vielfalt“  
www.vorsprungvielfalt.de

Der Projektverbund wird getragen durch:

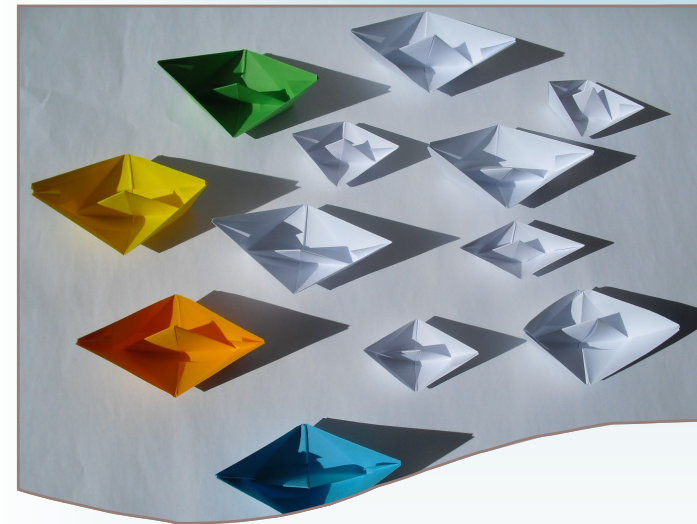


Vorsprung durch  
**VIELFALT**

Fachtagung

**Alles außer gewöhnlich**

**Vielfaltsorientierte Strategien zur  
Personalgewinnung und -entwicklung**



**Dienstag, 26. Juni 2012, 17.30-20 Uhr**

**Mainz, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung**

Vorsprung durch  
Vielfalt wird  
gefördert durch:



**Rheinland-Pfalz**  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,  
ARBEIT, GESUNDHEIT  
UND DEMOGRAPHIE



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Alles außer gewöhnlich

### Vielfaltsorientierte Strategien zur Personalgewinnung und -entwicklung

Um für die Herausforderungen des demografischen Wandels gewappnet zu sein, müssen Unternehmen und andere Organisationen ihre Strategien zur Personalgewinnung und -entwicklung anpassen. Ein wichtiger Ansatzpunkt liegt darin, die Arbeitskräftepotenziale von Personengruppen besser zu erschließen. Für Arbeitgeber/innen wie auch Arbeitnehmer/innen erwachsen daraus neue Chancen. Die Fachtagung beleuchtet unter dieser Perspektive zwei ganz unterschiedliche Handlungsfelder, die gleichermaßen in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt sind.

#### **Anonymisierte Bewerbungsverfahren und andere Instrumente einer benachteiligungsfreien Personalauswahl**

Studien zeigen, dass Qualifikationen und Kompetenzen nicht immer das zentrale Auswahlkriterium bei einer Stellenbesetzung sind. Vor allem ältere Arbeitssuchende, Menschen mit Migrationsgeschichte und Frauen haben im Bewerbungs- und Auswahlverfahren oft schlechtere Chancen. Das erste Schwerpunktthema dreht sich daher um die Frage, wie benachteiligungsfreie Instrumente zur Personalauswahl mehr Chancengleichheit für Bewerber/innen schaffen und dabei gleichzeitig Erwerbspersonenpotenziale für ein Unternehmen aktivieren können.

#### **Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung zur Förderung von Migrantinnen und Migranten in Pflegeberufen**

Während einerseits der Bedarf an Pflegekräften rapide wächst, wird andererseits das Beschäftigungspotential von Pflegekräften mit Migrationsgeschichte bisher zu wenig wahrgenommen. Im zweiten Schwerpunktthema geht es darum, wie Menschen mit Migrationsgeschichte durch Qualifizierung ein besserer Zugang in Pflegeberufe ermöglicht werden kann. Gleichzeitig wird beleuchtet, wie sich Pflegeeinrichtungen verändern müssen, um das spezifische Wissen von Migrant/innen für eine Verbesserung der Qualität von Pflegehilfsleistungen zu nutzen.

Im Anschluss an kurze Impulsreferate werden die beiden Themen in parallelen Diskussionsforen behandelt.

## Programm:

- 17:00 Ankunft
- 17:30 Eröffnung
- 17:35 **Grußwort Malu Dreyer**, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz
- 17:50 Strategien zur Aktivierung von Arbeitskräftepotenzialen:
  - Anonymisierte Bewerbungsverfahren und andere Instrumente einer benachteiligungsfreien Personalauswahl**  
*Ines Bösch, Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)*
  - Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung zur Förderung von Migrant/innen in Pflegeberufen**  
*Vivian Guerrero Meneses, Institut für Soziale Infrastruktur (ISIS), Frankfurt (Main)*
- 18:40 **Parallele Diskussionsforen zu den Themen der Impulsreferate**
- 19:45 Finale
- 20:00 Ende der Veranstaltung

**Bitte melden Sie sich per E-Mail bis zum 20.06.2012 zur Teilnahme an:**  
[info@vorsprungvielfalt.de](mailto:info@vorsprungvielfalt.de)